

Wisse derhalben / daß 2. Ding / welche doch eins  
 seynd / in dieser ganzen Meisterschafft gebraucht wer-  
 den / wer nun in mehr sucht als in einem / der ist nicht  
 für einen Alchymisten / sondern Land und Leut Be-  
 schiffer zu halten und zu achten. Solches einzige  
 Ding aber zuerkennen / mustu erstlich wissen / daß 3.  
 eins sey / Item daß 3. können 4. seyn. Item daß 7.  
 eins sey / und andere Sachen mehr / must dich derhal-  
 ben fürnemblich zu der Arithmetica halten / dieselbige  
 recht lernen / nicht wie die Rauffleuth / sondern wie die  
 Philosophi, wird dir auch nicht schwer seyn zu glau-  
 ben / daß ein Gott sey und doch 3. Personen / wo du  
 diese Arithmetica wol wirst verstehen. Diese Kunst  
 hat man vorzeiten wol gekund / und ist cabala genandt  
 worden / welche aber jetziger Zeit für teuffelisch gehal-  
 ten wird / darumb / daß die Menschen sich nicht in sol-  
 che richten können / es wär auch Schad / wann sie es  
 wüsten / lerne derhalben / lieber Alchymist / der du wilt  
 ein Künstler genennet werden / dein Alphabet wol / und  
 deine Numeros, so wirstu alsdann wol können ein  
 Künstler genent werden / wo du aber auff deiner nar-  
 richten Meynung verbleiben / und diesem meinem ge-  
 treuen Rath nicht folgen wirst / so wirstu auch dein Le-  
 benlang ein Stocknarr und Leut Beschiffer bleiben /  
 und nimmermehr nichts fruchtbarlichs aufrichten.

Meinstu aber / diese Kunst sey dir zu schwer / du kanst  
 sie nicht lernen / lo laß darvon ab / und warte deines  
 Berufs / sonst wirstu das Geld / Zeit und alles mit ein-  
 ander unnützlich verzehren.

Zum Beschluß muß ich auch die so Alchymiam ohn  
 allen Unterscheid / ein falsche Kunst schelten / vermahnem /  
 daß sie nicht ehe von einer Sach judicirn wollen /  
 sie wissens dann / und habens im Grund  
 wol erfahren / ꝛc.

\* \*  
 \*

Nihil sine causa.

211